



LEOPOLD MUSEUM

SCHIELE, KLIMT UND JUGENDSTIL
im **MO** MuseumsQuartier Wien



 **LEOPOLD
MUSEUM**

»Eines der Top 50
Kunstmuseen
der Welt!«

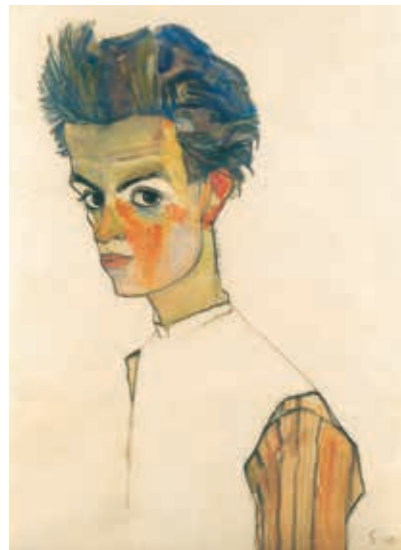
THE TIMES
The Times, London

DAS LEOPOLD MUSEUM

Ergebnis einer Leidenschaft



Rudolf Leopold (1925-2010)



Egon Schiele, Selbstbildnis, 1910

RUDOLF LEOPOLD (1925-2010) HAT DIE BEDEUTENDSTE PRIVATSAMMLUNG ÖSTERREICHISCHER KUNST DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS ZUSAMMENGESTELLT. DIE GESCHICHTE DER ENTSTEHUNG DES MUSEUMS KÖNNTE AUS DER FEDER EINES HOLLYWOOD-DREHBUCHAUTORS STAMMEN.

Bereits als Student hatte **Rudolf Leopold**, in den 50er Jahren mit dem Sammeln von Kunst begonnen. Bereits das erste von ihm erworbene Gemälde war ein Meisterwerk: *Die Eremiten* von **Egon Schiele**, das einzige Gemälde in dem sich Schiele zusammen mit **Gustav Klimt** porträtiert, konnte Rudolf Leopold im Jahr 1953 erwerben. Als Finanzierung dienten ihm 30.000 Schilling. Die Summe entspricht in etwa dem damaligen Wert eines VW Käfers, den Leopolds Mutter als Belohnung für den Abschluss des Studiums versprochen hatte. Rudolf Leopold verzichtete auf das Auto und kaufte den Schiele. Dieser Kauf stellte den ersten fulminanten Höhepunkt seiner Sammeltätigkeit dar. In den darauffolgenden Jahrzehnten gelang es ihm mit viel Gespür und Hartnäckigkeit die **bedeutendste Privatsammlung österreichischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts** – darunter kostbares Kunsthandwerk und originales Mobiliar des **Jugendstils** und der **Wiener Werkstätte** – zusammen zu stellen. Und besonders bemerkenswert: Die **weltgrößte Egon Schiele-Sammlung**.

» Seine Begeisterung begann vor rund 50 Jahren im Kunsthistorischen Museum in Wien, vor allem vor den Werken des Vermeer, Vélazquez und Rembrandt. Hier entstand im jungen Rudolf Leopold die Faszination, die zur Obsession, zur Passion wurde. «

Elisabeth Leopold über ihren Mann

DIE ARCHITEKTUR

AUS DER EHEMALS PRIVATEN KUNSTSAMMLUNG VON RUDOLF UND ELISABETH LEOPOLD ENTSTAND 2001 DAS LEOPOLD MUSEUM – EIN LICHTDURCHFLUTETER KUBUS AUS WEISSEM MUSCHELKALK.

Das Leopold Museum, ein einfacher **Kubus** mit einer Grundfläche von 40x46 Metern, ragt 24 Meter über und 13 Meter in die Erde hinein. Der von Manfred & Laurids Ortner entworfene Bau mit einer Gesamtnutzungsfläche von 12.600 m² erschließt sich dem Besucher durch eine Freitreppe über dem Hofniveau. Zentraler Raum des Museums ist ein 19 Meter hohes, mit weißem Kalkstein ausgekleidetes **Atrium** im Erdgeschoss, das alle Stockwerke durchdringt und um das sich die Ausstellungen in windradförmiger Anordnung gruppieren. Unter dem hohen Atrium liegt ein weiteres, unteres Atrium, das sich über die beiden Untergeschosse des Museums erstreckt.

Alle Außenflächen mitsamt der Dachfläche sind mit **weißem Muschelkalk** verkleidet. **Fünf Ausstellungsebenen** mit einer Gesamtausstellungsfläche von 5.400 m² bieten Raum für die Sammlung Leopold.

» Was das Leopold Museum auszeichnet ist seine Privatheit. Anders als vergleichbar große Museen schafft dieses Haus eine ganz persönliche Atmosphäre: man fühlt sich zu Gast in einer großzügigen Villa mit erlesenen Schätzen. «

Laurids und Manfred Ortner, Architekten des Leopold Museum



Panoramafenster im 4. Obergeschoß



Ausstellungsansicht



Fassade aus weißem Muschelkalk

DAS MUSEUMSQUARTIER WIEN

Das spektakuläre Umfeld des Leopold Museum

DAS MUSEUMSQUARTIER WIEN IST EINES DER ZEHN GRÖSSTEN KULTUR-AREALE DER WELT. ES VEREINT BAROCKE GEBÄUDE UND NEUE ARCHITEKTUR, KULTURELLE EINRICHTUNGEN ALLER GRÖSSENORDNUNGEN, VERSCHIEDENE KUNSTSPARTEN UND NAHERHOLUNGSEINRICHTUNGEN ZU EINEM SPEKTAKULÄREN GANZEN.

Neben dem Leopold Museum, dem meist besuchten Haus des Museums-Quartiers, reicht das Spektrum von großen **Kunstmuseen** (dem mumok Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien) über **zeitgenössische Ausstellungsräume** wie der KUNSTHALLE wien und Festivals wie den Wiener Festwochen bis zu Produktionsstudios für Neue Medien und **Künstlerateliers**, die im MuseumsQuartier beheimatet sind.

Die einzigartige Lage mitten im Zentrum der Stadt bietet zudem sämtliche Vorzüge eines innerstädtischen Kulturviertels. **Terrassen-Cafés**, Grünanlagen, **Bars, Shops** und Buchhandlungen sorgen auf dem 60.000 m² großen Areal für eine herausragende Infrastruktur inmitten eines spannenden Umfelds.



Leopold Museum, Fassadenprojektion

EGON
SCHIELE

EGON SCHIELE
(1890 – 1918)

Die weltgrößte
Egon Schiele
Sammlung



Anton Josef Trčka, Porträt Egon Schiele, 1914
ÖNB/Bildarchiv, Wien

DAS LEOPOLD MUSEUM BEHERBERGT DIE WELTWEIT GRÖSSTE SAMM-
LUNG AN GEMÄLDEN UND GRAFIKEN DES AUSNAHMEKÜNSTLERS EGON
SCHIELE UND BIETET DAMIT EINEN EINZIGARTIGEN ÜBERBLICK ÜBER DAS
SCHAFFEN DES GROSSEN MALERS UND DES BEDEUTENDSTEN ZEICHNERS
DES ÖSTERREICHISCHEN EXPRESSIONISMUS.

Die Fülle der **Hauptwerke** von Egon Schiele in der Sammlung Leopold ist
beeindruckend. *Kardinal und Nonne, Versinkende Sonne, Moa, Selbstbildnis
mit Lampionfrüchten, Tote Stadt, Liegende Frau, Der Häuserbogen*, erstklas-
sige Werke **aus allen wichtigen Phasen** des Künstlers.

Seit August 2010 ist neben dem *Selbstbildnis mit Lampionfrüchten* auch
das weltberühmte *Bildnis Wally*, eines der teuersten Gemälde der Welt,
im Leopold Museum zu sehen. Nach 12 Jahren Rechtsstreit und der Ver-
wahrung der »Wally« in New York ist das tragische Liebespaar hier wieder
vereint.

Neben einer großen Zahl beeindruckender Werke von Egon Schiele zeigt
das Leopold Museum interessante Informationen und **Originaldokumente**
zum Leben des 1918 jung verstorbenen Künstlers. Sie beleuchten seine
Entwicklung vom Jugendstil zum Expressionismus. Thematisiert werden
etwa die Selbstinszenierung und die **Todesmotivik**, Schieles **Sammler** oder
die Rolle der **Frauen** in seinem Leben und in seinen Bildern.



Egon Schiele, Versinkende Sonne, 1913



Egon Schiele, Moa, 1911



Egon Schiele, Porträt Wally Neuzil, 1912



» Kunst kann nicht modern sein.
Kunst ist urewig. «

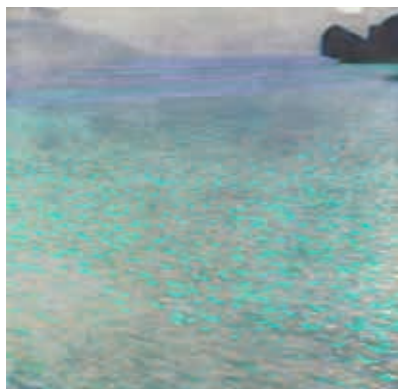
Egon Schiele

GUSTAV KLIMT.

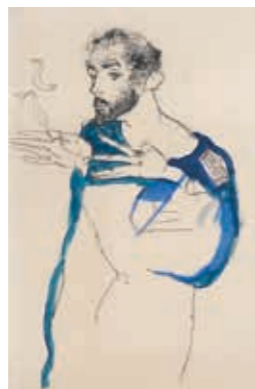
GUSTAV KLIMT
(1862-1918)



Gustav Klimt mit Katze, 1912, Moritz Nähr Privatbesitz



Gustav Klimt, Am Attersee, 1900



Egon Schiele, Gustav Klimt im blauen Malerkittel, 1913



Einblick in die Ausstellung

DAS LEOPOLD MUSEUM ZEIGT EINIGE DER BEDEUTENDSTEN MEISTERWERKE DES SECESSIONSGRÜNDERS GUSTAV KLIMT, WIE DAS GROSSFORMATIGE BILD *TOD UND LEBEN*, *ATTERSEE* ODER *STILLER WEIHER*.

Gustav Klimt war 1897 Mitbegründer der **Wiener Secession** und ihr erster Präsident. Er hat einen großen Anteil an der Entwicklung des internationalen **Jugendstils in Wien um 1900**. Die von ihm entwickelten Ausdrucksmittel der »reinen Linie« und seine neue Gestaltung waren richtungsweisend für die nächste Malergeneration, für Oskar Kokoschka und Egon Schiele.

Vor allem Klimts Verhältnis zu Frauen birgt Stoff für diverse Spekulationen. Seine Familie förderte den Schein des zurückhaltenden Familienmännchens, doch wissen wir heute, dass das nicht der Realität entsprach, z.B. hatte er Liaisons mit verschiedenen Modellen, aus denen mindestens drei uneheliche Kinder entsprangen. Im Leopold Museum erhält man Einblick in den Salon von Klimts Lebensgefährtin Emilie Flöge; aber auch in andere tragische Liebschaften wie die zwischen Richard Gerstl und Mathilde Schönberg.



» Ein Künstler von unglaublicher Vollendung,
ein Mensch von seltener Tiefe,
sein Werk ein Heiligtum. «

Egon Schiele über Gustav Klimt

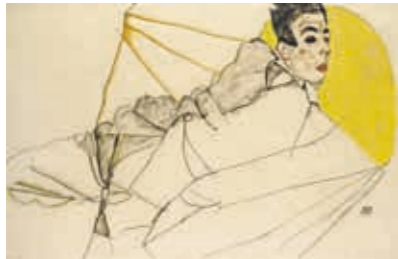
Gustav Klimt, Tod und Leben, 1910/11
umgearbeitet 1915/16

WIEN 1900

Secession und Wiener Werkstätte



Einblick in die Ausstellung »Wien 1900«



Egon Schiele, Liegender Knabe (Erich Lederer), 1913



Das Gebäude der Wiener Secession kurz nach der Fertigstellung, 1898 © IMAGNO/ Austrian Archives

NEBEN DEN WERKEN DES EXPRESSIONISTEN SCHIELE HAT SICH DAS LEOPOLD MUSEUM ALS MUSEUM DES WIENER JUGENDSTILS EINEN NAMEN GEMACHT. KEIN ANDERES MUSEUM BIETET EINEN VERGLEICHBAR UMFASSENDEN QUERSCHNITT DER HERAUSRAGENDEN LEISTUNGEN DES WIENER JUGENDSTILS.

Erlesene Stücke des Wiener **Kunsthandwerks der Jahrhundertwende** verbinden sich mit der Präsentation der Gemälde, Grafiken und Skulpturen zu einem einzigartigen Ganzen. Die nach Entwürfen von Kolo Moser oder Josef Hoffmann für die **Wiener Werkstätte** angefertigten Kunstgegenstände zeugen von der zeitlosen Eleganz der Kunst in Wien um 1900.

Die Schau »Wien 1900« im Leopold Museum ist eine spannende Abfolge chronologisch und thematisch gegliederter Räume. Die Epoche wird in einer Vielfalt erlebbar, wie sie kein anderes Museum bieten kann. Ein weiter Bogen spannt sich von der **Secession** über Kunst und Kunsthandwerk des **Jugendstils** bis zum **Expressionismus**. Zu sehen sind Werke von Gustav Klimt, Kolo Moser, Josef Hoffmann, Otto Wagner, Adolf Loos, Richard Gerstl, Egon Schiele, Oskar Kokoschka und vielen weiteren Künstlern. Textpassagen von **Sigmund Freud** und zahlreichen Literaten beleuchten auch das Umfeld dieser faszinierenden Epoche.



» Der Zeit ihre Kunst,
der Kunst ihre Freiheit. «

Leitspruch der Secession



CAFÉ LEOPOLD

Begegnungen passieren



Wintergarten



Café Leopold

Das Café Leopold bietet Erfrischung und Stärkung für erschöpfte Kunstgenießer! Im stylischen Interieur können **österreichische Spezialitäten** wie Apfelstrudel und Melange genossen werden, aber auch »ausgefallene Geschmäcker« kommen auf ihre Kosten. Zusätzlich bietet der komplett **verglaste Wintergarten** des Café ca. 50 Personen Platz und eine einzigartige Atmosphäre.

Die **Dachterrasse** des Café Leopold ist der Geheimtipp des Sommers. Im Schatten des Olivenhains kann man hier einen der besten Eiskaffees der Stadt genießen – und das mitten im Herzen Wiens.

An den Wochenenden öffnet das Café den Salon Leopold und beweist dass die Vertreter des »**Vienna Sound**« – international erfolgreicher elektronischer akustischer Musik – den Vergleich mit berühmten früheren Kunstzirkeln nicht scheuen muss.

LEOPOLD MUSEUM SHOP

Kunst zum Mitnehmen



Leopold Museum Shop

Im Zentrum des vielfältigen Shopangebots steht eine um die **Hauptwerke der Sammlung Leopold** entworfene Kollektion, die durch ein internationales Programm klassischer Museumsprodukte und spezifisch **Österreichisches** ergänzt wird. Hier findet jeder Museumsbesucher etwas Schönes, Kreatives und typisch Österreichisches zum mit nach Hause nehmen.



Dachterrasse, Café Leopold

EVENTS BEI SCHIELE & KLIMT

Das Leopold Museum als Event-Location

DAS LEOPOLD MUSEUM IM WIENER MUSEUMSQUARTIER GEHÖRT ZU DEN ARCHITEKTONISCHEN HAUPTATTRAKTIONEN IM HISTORISCHEN ZENTRUM DER STADT. DIE KOMPROMISSLOSE ARCHITEKTUR UND DAS VIELFÄLTIGE RAUMANGEBOT MACHEN ES ZUM IDEALEN RAHMEN FÜR EINE ERFOLGREICHE VERANSTALTUNG.

Die Vermietungsangebote sind ebenso vielseitig wie die ausgestellten Kunstwerke und reichen von kleinen **Seminarräumen** bis zu beeindruckenden **Marmor-Sälen**. Das engagierte Veranstaltungs-Team erstellt gerne individuelle Angebote für:

- Gala-Diners
- Konferenzen
- Tagungen
- Symposien
- Präsentationen
- Empfänge

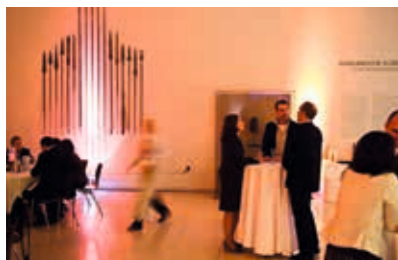
Detaillierte Informationen zum Raumangebot finden Sie im Internet unter: www.leopoldmuseum.org/vermietung



Atrium



Unteres Atrium



Unteres Atrium



Untergeschoß



Salon Leopold

BILDER. RAHMEN. PROGRAMM.

Angebote für Gruppen innerhalb der Öffnungszeiten



FÜHRUNGEN

Überblicksführungen geben Einblicke in die Sammlungsgeschichte und führen Sie zu den **Highlights der Sammlung** oder der jeweiligen **Sonderausstellung**. Gerne werden Führungsthemen und Dauer auf individuelle Wünsche abgestimmt.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Täglich außer Dienstag 10 bis 18 Uhr:
- Donnerstag 18 bis 21 Uhr:

*Änderungen vorbehalten

Die maximale Gruppengröße pro Führung liegt bei 25 Teilnehmern. Individuelle Gruppenführungen können in folgenden Sprachen gebucht werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Ungarisch.

ATELIER (Workshops für Erwachsene)

Kunstworkshops im Leopold Museum bieten eine professionelle Anleitung zum künstlerischen Arbeiten oder zum freien Gestalten im Atelier.

Die maximale Gruppengröße pro Workshop liegt bei 15 Personen.

COFFEE & ART (Eintritt + Kaffee und Kuchen)

Das Café Leopold verwöhnt mit dem Angebot »Coffee & Art« – nach einer Wiener Melange und einem Stück Kuchen ist der Kunstgenuss noch schöner...

CELEBRATE ART (Eintritt+ Sektempfang)

Gerne wird auf Anfrage nach oder vor dem Museumsbesuch ein Glas Sekt gereicht. Als Einstimmung auf die bevorstehende Führung oder als Ausklang der schönen Eindrücke.

Informationen und Preise

www.leopoldmuseum.org/de/fuehrungen/erwachsene
kunstvermittlung@leopoldmuseum.org



BILDER. RAHMEN. PROGRAMM.

Angebote für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten

EXKLUSIVES ABENDPROGRAMM

Erleben Sie den Unterschied! Außerhalb der Öffnungszeiten präsentiert sich das einzigartige Ambiente des Museums noch eindrucksvoller und der Abend wird unvergesslich.

Verbringen Sie einen wunderschönen Abend mit einer **spannenden Kunstführung** durch die Sammlung oder die aktuelle Sonderausstellung des Museums. Abgerundet wird der Abend mit einem **exklusiven Cocktail-Empfang mit Sekt bzw. Champagner** und einer Variation **saisonaler Köstlichkeiten**. Bitte wählen Sie aus folgenden Varianten:

LEOPOLD DELUXE

Champagner, Fruchtsaft, Mineralwasser

Zusätzlich wird den Gästen besonders hochwertiges kaltes und warmes Fingerfood der Saison serviert.

LEOPOLD SPECIAL

Prosecco, Weißwein, Fruchtsaft, Mineralwasser

Zusätzlich wird den Gästen kaltes und warmes Fingerfood der Saison serviert.

LEOPOLD CLASSIC

Prosecco, Fruchtsaft und Mineralwasser

Zusätzlich wird den Gästen kaltes Fingerfood der Saison serviert.

LEOPOLD TOUR

Kunstführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten werden gerne auch ohne Catering angeboten.

Informationen und Preise

www.leopoldmuseum.org/de/vermietung/angebote/package
events@leopoldmuseum.org



Atrium

Buchungsbedingungen

*) Service: Catering - hochwertige Speisen und Getränke nach Saison

*) 1^h Führung und max. 1^h Catering Service

*) Start 18:00 oder 18:30 Uhr, Reihenfolge Führung/Service variierbar

*) Führungen können in folgenden Sprachen gebucht werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Ungarisch

KONTAKT



TOURISMUS-MARKETING

Regina Beran-Prem
Tel. +43.1.525 70-1529
tourismus@leopoldmuseum.org

Kooperationen mit Tourismuspartnern,
Voucher-Vereinbarungen, Reisegruppen



EVENTMANAGEMENT

Miriam Wirges
Tel. +43.1.525 70-1508
events@leopoldmuseum.org

Raummiete, Programme
außerhalb der Öffnungszeiten



KUNSTVERMITTLUNG

Mag. Anita Götz-Winkler
Tel. +43.1.525 70-1525
kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

Schulgruppen, Führungen, Workshops

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Dienstag 10-18 Uhr
Donnerstag 10-21 Uhr
Dienstag geschlossen
Juni, Juli, August: Täglich geöffnet!

LEOPOLD MUSEUM
AUDIOGUIDE APP
Download@ → iTunes Store:
»Hearonymus« →
»Leopold Museum«

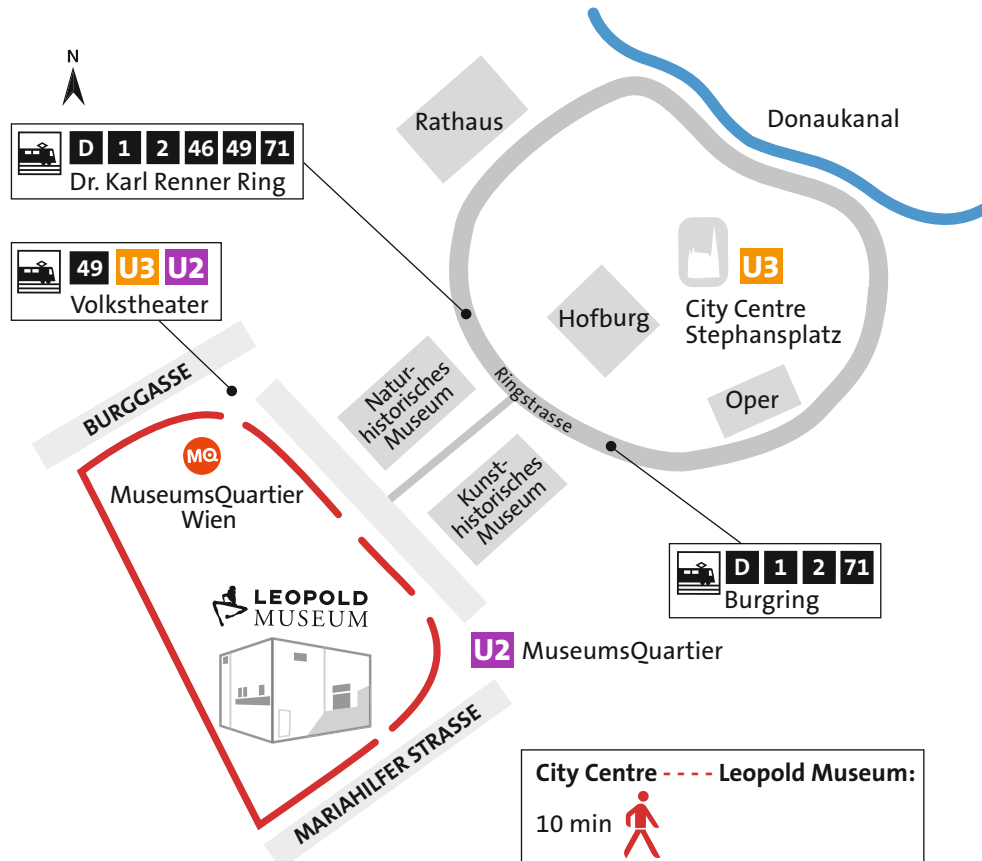


Einblick in die Ausstellung »Wien 1900«

MQ MuseumsQuartier Wien
U2 MuseumsQuartier
U3 Volkstheater
office@leopoldmuseum.org
www.leopoldmuseum.org



Täglich außer Dienstag 10-18 Uhr
Donnerstag 10-21 Uhr
Dienstag geschlossen
Juni, Juli, August: Täglich geöffnet!



Partner des Leopold Museum:

